

Kaufhaus für Obst- u. Gemüse 8–10 Uhr auf der Sonntags
Kramerkasse 7. I.
Politik für Kaufmänner und Kaufleute der Han-
sagemeinschaft 9–10 Uhr am Dienstag 4.
Stadtbad im alten Jacobshaus, an den Wochentagen von
10 bis 12 Uhr und Samstags und Sonntags von 12 bis
bis 15 Uhr geöffnet.
Neuer Gewerbehof. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittag
3 Uhr geöffnet. Ausstellungsräume 4 & 5 Uhr für Besuch
und auswärtige Geschäftsführer bei Eintritt von wenigstens
20 Gulden a. A. pr. Besuch sind ein Abonnement zu über.
Neues Theater. Beleuchtung jeder Wochentag von 2–4 Uhr
zu mittlerem Preis.
Glänzendes Museum geöffnet von 12–3 Uhr, Gitterstraße 1.
Bei Berthold's Kram-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Bauhalle),
geöffnet von 10 bis 4 Uhr, Wochentage und
10–3 Uhr Sonn- und Feiertage.

Neue Börse. Befestigung Wochentage 9–4 Uhr, Sonntags Vormittag
bis 1 Uhr. Ausstellungsräume im 3. Stock des Gewerbehofes.

Kunstgewerbe-Museum. Thonstrasse 11. Die Samm-
lungen sind Sonntags Vormittag 10 bis 1 Uhr, Dienstag, Mittwoch und
Freitag 12 bis 1 Uhr ausserordentlich groß. Hervorragende Aus-
stellung über handwerkliche Proben aus ungezählten Provinzen
an allen Samstagen 12 bis 1 Uhr.

Die Vorleserleistung für Buch-Gewerbe, Johannisplatz 7,
im Gewerbehof, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11–1 Uhr
ganz unverhofft. Besuch für Abonnenten gestattet. Unterricht
in handwerklichen Richten für Erwachsene möglich. Unterricht
am Dienstag und Donnerstag 12–2 Uhr für 10.-A und
Halbbill. Klasse. Klasselicher Unterricht im Archiv und Documenten
andern für Gewerbeleute männlicher Geschlechts. Dienstag,
Mittwoch und Freitag Abends 7 bis 9 Uhr im Städtertheater.

Leipziger Antikenreise. Dienstag geöffnet von 12–3 Uhr, Abend.
Unter 1.-R. die übrige Tage 10.-A., geöffnet von 10–3 Uhr.

Leipziger Buchgewerbe-Museum. Die Ausstellung steht vor
ausführlich. In Wahrnehmungsbereichen in der Galerie des
Gewerbehofes zwischen 10 und 1 Uhr zu besichtigen.

Ausstellung der höchsten Gewandtheile des Kosten-
kraffs oder Art ist im Gewerbehof am Bergstrasse am Woch-
ende täglich mit Ausstellung der Gewebe und Herrenkleider von 9 bis
12 und 2–5 Uhr ausserordentlich geöffnet.

Groß-Gesellschafts- und Unterhaltungsanstalt gesetzte
Wohltätige und Unterhaltungsanstalt Wohlstrasse Nr. 49 und 51.
Täglich unverhofft großartig.

Schlesisches Panorama. Leipzig. Täglich großart.
Zoologischer Garten. Vierstöckiger Hof, täglich geöffnet.

Zuckerhandel in Leipzig täglich großart.

Feuerwehrdeputation:

Haupt-Generaledepot: 7. Polizei-Str. 2. Gitterstraße 29.

1. Bez. Feuerwehr-Abteilung (Wirkungs-
Zeit).

2. Bez. Feuerwehr. 2. Polizei-Str. 2.

3. Bez. Feuerwehr. 3. Polizei-Str. 38.

Post-Telegraphen-Station Rath-
haus-Dienstag.

Post-Telegraphen-Station (Rathaus).

Post-Telegraphen-Station Nr. 1.

Großherrengasse 10 (d. Bürgerstraße).

Post-Telegraphen-Station.

Post-Telegraphen-Station.</p

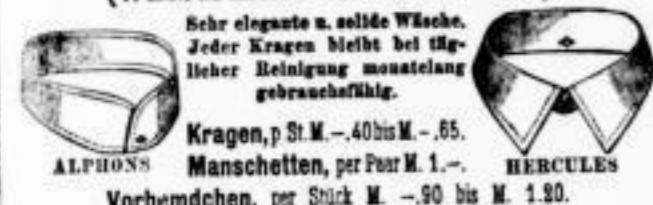
MEY'S berühmte Stoffkragen.

Mey's Stoffkragen sind keine Papierkragen, denn sie sind mit wirklichem Webstoff vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen von Leinenkragen; sie erfüllen alle Anforderungen an Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz der Form, bequemes Sitzen und Passen.



Jeder Kragen kann eine Woche lang getragen werden.

MEY's sogenannte Gummi-Wäsche (wasserfest und waschbar).



Sehr elegante u. solide Wäsche.
Jeder Kragen bleibt bei starker Reinigung monatelang
gebrauchsfähig.

Kragen, p St. M. - 40 bis M. - 65.

Manschetten, per Paar M. 1.-.

Vorhemden, per Stück M. - 90 bis M. 1.20.

ALPHONS HERCULES

MEY & EDLICH

Königl. Sächs. Hoflieferanten.

Lipzig, Nummer 18, und Plagwitz, Nonnenstrasse 28.

Man versieht sich auf d. Vortheilhafteste

mit preiswerten Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken im Magazin kostengünstlicher Artikel, welches auf das Einzelne mit allen möglichen Reihen in Cuirasse-poil, Bronze-Fame, Elfen, M. R., In- und ausländischen Majoliken, reizende Wandschilde in Porzellans- und Blasius-Fantasi-Gegenständen, wie auch Japan- und China-Waren, Wiener und Olivenbacher Ledermärschen, Pariser Bijouterien, Promenaden- u. Gesellschaftsmärschen ausgestattet ist, keiner umsässig! 1. Geschenkhandlung

welche nur 3 Mark pro Stück kosten
und in jedem Umfang abgeleistet werden; es kann für jeden, welcher sich auf das Vortheilhafteste mit wunderschönen Geschenken verleben will, fast zu Wettbewerben bringen.

Eduard Tovar, Petersstraße 36, Passage.



Professor Dr. Jäger's echte
Normal-Unterkleidung
für Herren, Damen und Kinder.

Neue ermäßigte Preise für Herren-Hemden

Sommer-Qualität:

klein mittel übermittel groß sehr groß

A. 6.50 7.00 7.50 8.00 8.50.

Winter-Qualität in großer Größe 50 A. billiger.

Tunnen-Hemden fallen 50 A. mehr.

Neue Preise für Herren-Unterkleider

Sommer-Qualität:

klein mittel groß sehr groß

A. 6.70 6.00 6.50 7.00 7.50.

Winter-Qualität:

klein mittel groß sehr groß

A. 6. — 6.50 7.00 7.50.

Für Damen-Unterkleider gelten gleiche Preise.

Aug. Pollich.

Billard-Fabrik F. W. Geissler, Leipzig.

Sebastian-Bach-Strasse 28.



Lager eines u. eign. Billards neuerster Systeme. Quere, Leder, Bälle, Tücher.

Nen! Tischbillards, Baraque, interess. Gesellschaftsspiel.

Tapetenreste

von 5—20 Rollen
ausgelebt

zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Conrad & Consmüller,
Petersstraße 41.



Regenmäntel
Größte Auswahl. Hervorragende Neuheiten

Heinrich Schlaeger,
Windmühlstr. 24, vis-a-vis Kurprinzipalstr.

Einf. Taff.- Gardinen

Broder. u. St. A. St. v. 50-4 ab.

Zwirn.

Gardinen

St. v. 22 St. v. 8-4 ab, anwendbar
beim richtigen Preis.

Gestickte Tafel- u. Hull

mit Taff.-
Gardinen

um damit zu räumen, unter
Schreibpreis.

Zug-

Gardinen

(Gardinen) und Stoffe weiß, ohne
und farbig.

Congress-Stoffe

zu allen Farben auch best.

empfohlen in größter Auswahl zu
billigsten festen Fabrikpreisen

J. G. Eichler,

15 Grimma. Straße 15.

Das Gardinen-Geschäft Bernhard Berend,
12 Sachsenstr. Europ. Welschalle,
empfohlen besonders preiswert!

Teppiche.

1/2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 bis 100 A.

Tischdecken,

1/2, 1/4, 2, 2 1/2, 3 bis 36 A.

Sophabbezüge,

End 5, 6, 8, 10, 12 bis 24 A.

Gardinen,

creme und weiß. Breiter 2 bis 30 A.

Manilla-Gardinen, Breiter 1/2, bis 10 A.

Portieren in überzeugender Qualität.

Kinderwagen-Decken 1 bis 14 M.

Pferde-Schlaf- u. Reisedecken,

Läufer, Bett- u. Sophabbezüge.

• • • Der Raum

bis gegen
zu breit.

Berend

creme und weiß. Breiter 2 bis 30 A.

Manilla-Gardinen, Breiter 1/2, bis 10 A.

Portieren in überzeugender Qualität.

Kinderwagen-Decken 1 bis 14 M.

Pferde-Schlaf- u. Reisedecken,

Läufer, Bett- u. Sophabbezüge.

• • • Der Raum

bis gegen
zu breit.

E. Naumann

Königsplatz 6.

Größte Auswahl Regulatoren,
Glocken, Wanduhren und Teekannen.

O. H. Meder, optisches Institut,

Markt 11, gezeigt
über dem Geschäft.

Optische Gläser, Brillen, und
Kontaktlinse.

Refraktions- und Lichtstärke
bestimmt durch optische
Kontaktlinse oder Art.

Sammel-, Plüschi-, Seidenflosse,

f. Bänder gr. Auswahl u. Stile

Reichsfür. 45, II., M. Schlesser.

Bertha Schmidts, Wäsche-Geschäft,

Seb. Bachstr. 38, I.

Oberhameln, u. Garantie des Gesetzes,

über den Preis.

Reichsfür. 1,75 gezeigt. Bürsten,

Einsätze und Stoffe zur Auswahl.

Anastasien schnell u. schön gefertigt.

Alle Maschinenarbeit wird angenommen.

Seb. Bachstr. 38, I. Bertha Schmidts.

Reichhaltiges Lager

aller Sorten

Handschuhe, Cravatten,

Träger

empfohlen:

M. Bencker & Sohn

LEIPZIG

Reichsfür. 1,75 gezeigt.

Handschuh-Fabrik

Karlshorst bei Berlin

Reichsfür. 1,75 gezeigt.

HANDEL

Alte Reihe nach Preis.

HANNOVER

Baden-Baden

REINHOLD

Reichsfür. 1,75 gezeigt.

W. B. B.

Reichsfür. 1,75 gezeigt.

Die Königl. Sächs. Alters-Rentenbank

Ist in Deutschland die einzige Lebendrente, welche Staats-Garantie bietet und damit die höchste Sicherheit ausstellt.

Lebensversicherungen jüngster Periode werden meistens mit Vorbehalt des Kapitals abgeschlossen; ältere, welche jedoch bald nach der Geburt eines Kindes z. B. 100,- M. ein, so erhält derselbe z. B. 34,- M. 80,- statt, ob 45 J. 34,- M. 75,- 50 J. 50,- M. 65,- 65 J. 77,- M. da jährliche Rente und bei eingetragten 100,- M. werden ungefährlich und auf alle Fälle juriert gewährt.

Im vorigen letzten Jahre ist Capital-Begleich vergangen; diebstahl erhält z. B. einen 35-jährigen Verlust für eine Einheit von:

1000 Mth.: jährliche Rente — 53,- M. 40,- M. jährliches unverändertes Einkommen — 55,- M. 225,- auf Lebenszeit.

Bei Einzahlung in den nächsten Tagen kann Rentenfond bereits ab 1. April eingesetzt.

Der gegenwärtige Standort macht Verhüllung besonders empfehlenswert.

Die weitere Auskunft ist gern bereit.

Die Agentur:
Post-Collect. B. F. Müller (Grimm, Steinweg 6, II.)
der Hauptpostmeister gegenüber.

Arbeiter-Beförderung zwischen Gaschwitz und Leipzig.

Vom 3. April d. J. ab erfolgt die Ausgabe von Arbeiterreiseführern und Monatskarten in Gaschwitz nicht mehr zum Übertrage mit Verleihreiseführer Nr. 1171, sondern zu dem 5. Uhr 10 Min. fahrt von Gaschwitz abreisende Arbeiterräge. Die Beförderung der Arbeiter und Besitzt um gleichen Tag ab nicht mehr mit dem Verleihreiseführer Nr. 12, 6 Uhr 40 Min. fahrt, sondern mit dem 7. Uhr 10 Min. fahrt, aus Leipzig abreisende Arbeiterräge. Der Verleihreiseführer Nr. 260, 8 Uhr 20 Min. fahrt, aus Leipzig nach Gaschwitz führende Arbeiterräge wie auch zu Sonnenbahn statt.

Dresden, am 22. März 1888.

Gemeindep Generaldirektion der sächs. Staatsbahnen.

Riesel's Gesellschaftsreisen

Grossartigste
Eindrücke
Antritts-Route
nach ganz Italien.
Persönliche Führung
von Karl Riesel.
Abreise 6. April, 50 Tage, 1450,- M.
17. Mai: Pflanzstreife nach Ober-Italien via Wien und Abbazia (16 Tage).
8. Juli: Nordcap. Programme gratis in Riesel's Reisebüro, Berlin, Anhalstr. 2.

K. k. priv. Böhmishe Nordbahn.

Der geistige Vermögensaufbau bringt hierzu zur Kenntnis, daß bis am 1. April 1888 gültige Coupons der 5%igen Überprioritäts-Colligationen der f. f. pr. Böh. Nordbahn-Gesellschaft, Gültigkeit 1887, per 7. 5. 30 fr. 8. 3. Silber, ausdrücklich nur bei der Hauptcasse der Gesellschaft in Prag und bei der k. k. priv. Österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Wien und deren Filiale in Prag eingelöst werden.

Zum am 1. April 1888 gültige Coupons der 5%igen Überprioritäts-Colligationen der f. f. pr. Böh. Nordbahn-Gesellschaft, Gültigkeit 1887, per 7. 5. 30 fr. 8. 3. Silber werden bei der Hauptcasse der Gesellschaft in Prag und den übrigen bekannten Zahlstellen eingelöst.

Prag, im März 1888.

Der Verwaltungsrath.

(Rathaus wird nicht besetzt.)

Sächsische Bankgesellschaft.

Leipzig, Dresden,
Markt 14. Waisenhausstr. 2.

Ein- und Verkauf
aller Arten Wertpapiere.

Vermittelung von Zeit- und Prämien-Geschäften
an allen Börsen des In- und Auslands.

Annahme verlässlicher Gelder, franco Provision.

Checkverkehr.

Aufbewahrung und Verwaltung offener und ver-
schlossener Depots.

Controle der Verlosungen.

Lombard- u. Conto-Corrent-Verkehr gegen Unterpfand.
Einhaltung aller in- und ausländischen Coupons
und gelösten Effecten.

Domestizelle
für Wechsel und Anweisungen.

Die in den höchsten
Bürger- und Bezirksschulen
eingeführten

Schulbücher

Sind in den neuesten Auflagen und dauerhaft gebunden vereinzelt in
Paul Beyer's Buchhandlung,

Leipzig, Seitzer Straße 1 (zwischen Albert- und Goethestraße).

Nürnberg, den 18. März 1888.

P. B.

Hiermit berufe ich mich erneut anzugreifen, daß ich am heutigen Tage das unerlaubte, mit einem Kontakt eines Hotel I. Klasse aufgestellte Hotel zum Westiner Hof hier überzeugen kann.

Das von mir bisher unergründete Hotel de Russie geht als solches ein.

Zudem ich bei weiteren Betreuung stets recht viele Schäden, holt ich mein neues Unternehmen allen verdeckten Verschulden und den getrennten Herren Geschäftsführern bestätigt.

Mit der Bitte, meine neuen Unternehmens gleich unterhändig zu stellen, reicht

C. Stoerzner,
Hof Hotel Westiner Hof,

früher Völker des Hotel de Russie.

Das Lehrerinnen- u. Kindergärtnerinnen-Seminar,

Thalstraße 12, im Winter,
nimmt zu dem mit dem 10. April beginnenden Kurse noch Schälerinnen auf.

Angelika Hartmann, Seminar-Direktorin.

Sommersemester: Anhaltische Bauschule Zerbst. Unternehmer:
1. Mai. Baufabrikator, Richter u. Co. sowie Architekt für Elterns., Straßen- u. Wegebauarten.

Reichsger. Hof. u. andere Aufgaben. Kosten, Miet, durch die Dienststellen.

Dr. H. Schusters Privat-Institut,

Kleine Burgasse 6, am Concerthaus.

Verbildungsanstalt mit Elementarschule für Sechs bis Prima des Gym-
nasiums, Realgymn. u. f. a. höhere Schulen, sowie für die
Maturitäts-, Einjähr.-Freiwillig- u. Führer-Examina. Nach-
hilfe u. Beaufsichtigung — Prop. fr. z. D. Specht, 11—14, Dr. H. Schuster.

Schnelle Beförderung sitzungsbereiter Schüler.

Rost's Fortbildungsinstitut.

Verbildung für das Elbj.-Freiwilligen-Examen. Nachhilfe für Schüler
anderer Lehramtaaten. Prospekte gratis. Auf Wunsch Pension. Nicolaistr. 43, I.

Braunschweigische Bank

Die für das Geschäftsjahr 1887 (geöffnet

Wiederholung) beträgt

4' Proc. — 13 Mark 50 Pf. pro Aktie

und kann von heute ab unter

an unserer Seite

aus bei

Herren Progs. Co. in Leipzig

oder Einlösung der Rücknahmeverträge Nr. 1

erworben werden, welche ein nach Jahren und

Monatenfolge geschafft werden.

Dieser können gewünschte Schätzberichte und

Rechnungsbücher für Umlauf-

und Rückgangsbücher in Umlauf ge-

kommen werden.

Braunschweig, den 24. März 1888.

Die Direction.

Bewig. Lucas.

Geschäfts-Ums. u. Berläufe in all. Deutsc-

chen vermittelte F. Kürschner, Leipzig, Thielstr. 22, III.

Technikum

Fachschule für
Maschinenbau
Metallverarbeitung
Fertigungstechnik
F. Kürschner etc.

Doppelte Buchhaltung

Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Schön-
u. Schnell-
Schreib-
Unterricht

E. Schneider, Centralstr. 5.

Schön-
u. Schnell-
Schreib-Curse

F. Chapison,
A. d. Pleisse 9C
Lengsdorff-Gart.

Einzelheiten

Ergebnisse

GARDINEN

Ausverkauf.

Wegen bestehenden Umbaus und
Vergrößerung unserer Geschäftsräume
verkaufen wir

nur kurze Zeit
alle vorjährige Bestände
von ganz vorzüglichen, hellsten Stoffen
und nur zuverlässigen Qualität im
Gesamte wie auch im Einzelnen
äußerst billig
auf; darüber bedeutsame Rationen.

Zwirn-Gardinen

Eigene Bleicherei, Färber und Appretur-Anstalt, auch für gebrauchte Gardinen (älzfr. Verfahren).
Grossartiges Lager aller Art Uebergardinen, Portières, Möbelstoffe.

erstes Spezialgeschäft Deutschland



(Paul Menzel & Co.)

Gangng nur

Königsplatz 17.

Keine Kaufleute. —
Rabat nach gesetzlicher und englischer

Tüll-Gardinen.

Gardinenfabrik früher Schimme's Sohn.

per Stück je 4 Schichten 6 bis 7,4 Mollige;
diese mehrere 100 Schichten

engl. Tüll-Gardinen

der Stoff ist oben sehr weich und cremig.

Schne mattkreis

abgepolsterte gestrichene

Tüll-Gardinen,

franz eines großen Erfolgs

bunte, waschechte

elastische

Cattune,

Croisés etc.

sowie viele andere vorjährige

meist tadellose

und nur solche Stoffe in großzügiger

Ration.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, dass ich sämtliche Preise meines Warenlagers
einer gründlichen Revision unterworfen habe, worüber der in einer Auflage von 100,000 Stück
erschienene Katalog den besten Aufschluss giebt.

Sollte es übersehen werden sein, einem meiner verehrten Kunden einen Katalog zu senden,
sollt' derselbe gerne franco zu Diensten.

Um immer in der Lage zu sein, stets das Neueste und Schönste bieten zu können, eröffne ich,
wie auch in früheren Jahren, einen Ausverkauf älterer, meist vorjähriger Waaren und Reister zu
ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

F. A. Schütz,

Grimmatische Strasse 10.

Der Ausverkauf enthält:

Tapeten, die Rolle von 15 J. an.

Tapeten-Rester von 5—22 Rollen.

Rester von Cretonne zu Vorhängen von 40 J. an.

Rester von bedrucktem Crêpe für Möbel und Gardinen von 70 J. an.

Rester von einfarbigen und bunten Möbelstoffen

zu einzelnen

Rester von glatten und gepressten Plüschen

Möbel-Bettbezügen.

Rester von gemusterten Plüschen in Seide und Wolle

Rester von Portières-Stoffen.

Rester einzelner abgepasster Portières.

Rester von Ledertuch.

Rester von weissen Gardinen von 45 J. an, für 1—3 Fenster.

Rester von weissen, Crème- und bunten Vitrinen-Stoffen von 50 J. an.

Rester von bunten Stores.

Rester von Teppichen und Läufern.

Rester von Linoleum für Waschtischvorlagen.

Nophia-Teppiche in allen Größen (abgepasst und zusammengesetzt).

Smyrna-Teppiche, bisher 25 M., jetzt 19 M. pr. Quadratmeter.

Zurückgesetzte alte **Perser-Teppiche**.

Tischdecken und **Reisedecken**.

Antimacassar (Schutzdecke) in weiss und bunt.

Stickereien für Möbel und Kissen.

Waschseifen Seifenzeichen

Seife. Größe 12, nur leicht Crâne, empfohlen
G. Böthe, Markt, Bahnen 3.
Scherle-Waschseifen-Vayer.

Seiter Seifener

Contor-Leim,

Salzgut, Grün 1. Hamm 2. Kreuznach 3.

W. Böhme, Münzgasse

No. 14.

Sohernes' unverzweigter

Kristall-Grab-Platten

und Tafelstäbe fertigt von 2, 6 an

H. Zecharius.

Waldplatten, verschied. Sorten, kost.

Wien-Görg-Wilhelm Bill, Würzburg 12. j. 12.

Görg-Wilhelm-Wilhelm-Wilhelm.

Wilhelm-Wilhelm-Wilhelm-Wilhelm.

Wilhelm

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 86.

Montag den 26. März 1888.

82. Jahrgang.

Voll-Heringe,
15 Stück 55 Pf., 100 Stück M. 3.25,
Haus, sehr sauer und gross.

Türkische Pflaumen,
1 Pm. 22 4. 10 Pf. 4. 2. Cr. 4. 17.

Weisse Dampf-Aepfel.
1 Pm. 30 4. bei 10 Pf. 55 4.

ausgesucht feinste à Pf. 80 Pf.

Preisselbeeren, Birnenchen,

Pfirsichen, Pflaumen, auch Kern,

Gemischtes Obst,
1 Pm. 20. 10 und 70 4. ausgesucht.

J. G. Glitzner, Theodor Glitzner,

Weststrasse 46. Katharinenstr. 4.

Verkäufe.

Verkäufe, Annenzen, Verkauf der,

Rudolf Nossen, Grimmaische Str. 20. I.

Bauplätze in Connewitz,
Von den Ecken bei Herrn Friedlich
Viel angestellt, in Connewitz an der Seite
der Stadt- und Reichsstraße gegen West —
ausführbar 2000 m², eingetragen in den
Karten — ist mit den bestens befindlichen
Stücken zu verkaufen.

Leipziger Immobiliengesellschaft.
Bauplätzte, Einger. Wülfelstrasse,
ca. 26 Meter breit, auf einer günstigen
Höhe, eingetragen in den
Bauaufsichtsamt Dr. Langbein,
Sitz, Katharinenstr. 8. II.

Weinbauunternehmen, in d. Provinz Sach-
sische Kreisstadt und mehrere Wein-
häusern derselben.

Rittergut, 170 Morgen,
ca. 620 Morgen, auf 1000 Morgen
Boden, fast 1000 Morgen, mit frischer
Anbau, auf neuen Gebäuden (40,000 Morgen),
Gesamtwert 1000 Taler, die nach Landwirt
zu 80,000 Taler, bei 30,000
Zahlen Ansatz, zu verkaufen. Schloss
Part, Jedes bringen jährlich 1000 Taler.
Bauern unter X. 100 Pfund
d. Stützen an Schlossländer. Grundstück
in Leipzig oder Vorort im rechten Werthe
von 10—20,000 Thlr. wird im Satz
genommen.

Ein Gut bei Pegau,
45 Hektar groß, in einer günstigen Be-
gabung zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3. I.

Eine schöne Besitzung,

die zu 1/2 Stunde von Wallerstedt und

Brumby, 1½ Stunden zu verkaufen durch

Kaufmann Dr. Langbein,
Sitz, Katharinenstr. 8. II.

Weinbauunternehmen, in d. Provinz Sach-

sische Kreisstadt und mehrere Wein-

häusern derselben.

Rittergut, 170 Morgen,

ca. 620 Morgen, auf 1000 Morgen
Boden, fast 1000 Morgen, mit frischer
Anbau, auf neuen Gebäuden (40,000 Morgen),
Gesamtwert 1000 Taler, die nach Landwirt
zu 80,000 Taler, bei 30,000
Zahlen Ansatz, zu verkaufen. Schloss
Part, Jedes bringen jährlich 1000 Taler.
Bauern unter X. 100 Pfund
d. Stützen an Schlossländer. Grundstück
in Leipzig oder Vorort im rechten Werthe
von 10—20,000 Thlr. wird im Satz
genommen.

Ein Gut bei Pegau,
45 Hektar groß, in einer günstigen Be-
gabung zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3. I.

Eine schöne Besitzung,

die zu 1/2 Stunde von Wallerstedt und

Brumby, 1½ Stunden zu verkaufen durch

Kaufmann Dr. Langbein,
Sitz, Katharinenstr. 8. II.

Weinbauunternehmen, in d. Provinz Sach-

sische Kreisstadt und mehrere Wein-

häusern derselben.

Rittergut, 170 Morgen,

ca. 620 Morgen, auf 1000 Morgen
Boden, fast 1000 Morgen, mit frischer
Anbau, auf neuen Gebäuden (40,000 Morgen),
Gesamtwert 1000 Taler, die nach Landwirt
zu 80,000 Taler, bei 30,000
Zahlen Ansatz, zu verkaufen. Schloss
Part, Jedes bringen jährlich 1000 Taler.
Bauern unter X. 100 Pfund
d. Stützen an Schlossländer. Grundstück
in Leipzig oder Vorort im rechten Werthe
von 10—20,000 Thlr. wird im Satz
genommen.

Ein Gut bei Pegau,
45 Hektar groß, in einer günstigen Be-
gabung zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3. I.

Eine schöne Besitzung,

die zu 1/2 Stunde von Wallerstedt und

Brumby, 1½ Stunden zu verkaufen durch

Kaufmann Dr. Langbein,
Sitz, Katharinenstr. 8. II.

Weinbauunternehmen, in d. Provinz Sach-

sische Kreisstadt und mehrere Wein-

häusern derselben.

Rittergut, 170 Morgen,

ca. 620 Morgen, auf 1000 Morgen
Boden, fast 1000 Morgen, mit frischer
Anbau, auf neuen Gebäuden (40,000 Morgen),
Gesamtwert 1000 Taler, die nach Landwirt
zu 80,000 Taler, bei 30,000
Zahlen Ansatz, zu verkaufen. Schloss
Part, Jedes bringen jährlich 1000 Taler.
Bauern unter X. 100 Pfund
d. Stützen an Schlossländer. Grundstück
in Leipzig oder Vorort im rechten Werthe
von 10—20,000 Thlr. wird im Satz
genommen.

Ein Gut bei Pegau,
45 Hektar groß, in einer günstigen Be-
gabung zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3. I.

Eine schöne Besitzung,

die zu 1/2 Stunde von Wallerstedt und

Brumby, 1½ Stunden zu verkaufen durch

Kaufmann Dr. Langbein,
Sitz, Katharinenstr. 8. II.

Weinbauunternehmen, in d. Provinz Sach-

sische Kreisstadt und mehrere Wein-

häusern derselben.

Rittergut, 170 Morgen,

ca. 620 Morgen, auf 1000 Morgen
Boden, fast 1000 Morgen, mit frischer
Anbau, auf neuen Gebäuden (40,000 Morgen),
Gesamtwert 1000 Taler, die nach Landwirt
zu 80,000 Taler, bei 30,000
Zahlen Ansatz, zu verkaufen. Schloss
Part, Jedes bringen jährlich 1000 Taler.
Bauern unter X. 100 Pfund
d. Stützen an Schlossländer. Grundstück
in Leipzig oder Vorort im rechten Werthe
von 10—20,000 Thlr. wird im Satz
genommen.

Ein Gut bei Pegau,
45 Hektar groß, in einer günstigen Be-
gabung zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3. I.

Eine schöne Besitzung,

die zu 1/2 Stunde von Wallerstedt und

Brumby, 1½ Stunden zu verkaufen durch

Kaufmann Dr. Langbein,
Sitz, Katharinenstr. 8. II.

Weinbauunternehmen, in d. Provinz Sach-

sische Kreisstadt und mehrere Wein-

häusern derselben.

Rittergut, 170 Morgen,

ca. 620 Morgen, auf 1000 Morgen
Boden, fast 1000 Morgen, mit frischer
Anbau, auf neuen Gebäuden (40,000 Morgen),
Gesamtwert 1000 Taler, die nach Landwirt
zu 80,000 Taler, bei 30,000
Zahlen Ansatz, zu verkaufen. Schloss
Part, Jedes bringen jährlich 1000 Taler.
Bauern unter X. 100 Pfund
d. Stützen an Schlossländer. Grundstück
in Leipzig oder Vorort im rechten Werthe
von 10—20,000 Thlr. wird im Satz
genommen.

Ein Gut bei Pegau,
45 Hektar groß, in einer günstigen Be-
gabung zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3. I.

Eine schöne Besitzung,

die zu 1/2 Stunde von Wallerstedt und

Brumby, 1½ Stunden zu verkaufen durch

Kaufmann Dr. Langbein,
Sitz, Katharinenstr. 8. II.

Weinbauunternehmen, in d. Provinz Sach-

sische Kreisstadt und mehrere Wein-

häusern derselben.

Rittergut, 170 Morgen,

ca. 620 Morgen, auf 1000 Morgen
Boden, fast 1000 Morgen, mit frischer
Anbau, auf neuen Gebäuden (40,000 Morgen),
Gesamtwert 1000 Taler, die nach Landwirt
zu 80,000 Taler, bei 30,000
Zahlen Ansatz, zu verkaufen. Schloss
Part, Jedes bringen jährlich 1000 Taler.
Bauern unter X. 100 Pfund
d. Stützen an Schlossländer. Grundstück
in Leipzig oder Vorort im rechten Werthe
von 10—20,000 Thlr. wird im Satz
genommen.

Ein Gut bei Pegau,
45 Hektar groß, in einer günstigen Be-
gabung zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3. I.

Eine schöne Besitzung,

die zu 1/2 Stunde von Wallerstedt und

Brumby, 1½ Stunden zu verkaufen durch

Kaufmann Dr. Langbein,
Sitz, Katharinenstr. 8. II.

Weinbauunternehmen, in d. Provinz Sach-

sische Kreisstadt und mehrere Wein-

häusern derselben.

Rittergut, 170 Morgen,

ca. 620 Morgen, auf 1000 Morgen
Boden, fast 1000 Morgen, mit frischer
Anbau, auf neuen Gebäuden (40,000 Morgen),
Gesamtwert 1000 Taler, die nach Landwirt
zu 80,000 Taler, bei 30,000
Zahlen Ansatz, zu verkaufen. Schloss
Part, Jedes bringen jährlich 1000 Taler.
Bauern unter X. 100 Pfund
d. Stützen an Schlossländer. Grundstück
in Leipzig oder Vorort im rechten Werthe
von 10—20,000 Thlr. wird im Satz
genommen.

Ein Gut bei Pegau,
45 Hektar groß, in einer günstigen Be-
gabung zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3. I.

Eine schöne Besitzung,

die zu 1/2 Stunde von Wallerstedt und

Brumby, 1½ Stunden zu verkaufen durch

Kaufmann Dr. Langbein,
Sitz, Katharinenstr. 8. II.

Weinbauunternehmen, in d. Provinz Sach-

sische Kreisstadt und mehrere Wein-

häusern derselben.

Rittergut, 170 Morgen,

ca. 620 Morgen, auf 1000 Morgen
Boden, fast 1000 Morgen, mit frischer
Anbau, auf neuen Gebäuden (40,000 Morgen),
Gesamtwert 1000 Taler, die nach Landwirt
zu 80,000 Taler, bei 30,000
Zahlen Ansatz, zu verkaufen. Schloss
Part, Jedes bringen jährlich 1000 Taler.
Bauern unter X. 100 Pfund
d. Stützen an Schlossländer. Grundstück
in Leipzig oder Vorort im rechten Werthe
von 10—20,000 Thlr. wird im Satz
genommen.

Ein Gut bei Pegau,
45 Hektar groß, in einer günstigen Be-
gabung zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3. I.

Eine schöne Besitzung,

die zu 1/2 Stunde von Wallerstedt und

Brumby, 1½ Stunden zu verkaufen durch

Kaufmann Dr. Langbein,
Sitz, Katharinenstr. 8. II.

Weinbauunternehmen, in d. Provinz Sach-

sische Kreisstadt und mehrere Wein-

häusern derselben.

Rittergut, 170 Morgen,

Gehalt und vermöglich seines dianber
Sogenannte **Gargenlogis** (2-3 Zimmer) in
der Umgebung des Jägermeisters. Offizien
mit Geschäftsräume und P. M. in der Exposition
seiner Stände eröffnet.

Das ehrbare Haus (Schrein), sucht die
1. Etage 2 Zimmer. Einbauen in nach. Hause
und gutes Gewicht. Alte mit Preis unter
E. W. 450 Kreuzer d. St.

Reichs. 1. Domizil hat ein mittl. Zimmer 1.12. A
mit Stell. nicht zu fern. Wohnung. Abz. n.
A. R. 211. in die Filiale d. M. Königsstr. 7.

2. Etage. Domes haben 3 Zimmer. Zimm.
in geb. Familie für 1. Jahr. Alte mit Preis
unter E. W. 3 Kreuzer d. St. Stand.

Get. 1. Et. Zimmer als Schule. 1. 1. Wohn.
Wohnen Höhe Straße 37. part. überzeugen

Vermietungen:

Pianinos

vermietet billig
C. Rothe, Königsstraße Nr. 6.

Gigel und Pianino vermittelst
Ewald Krämer,
Windmühlenstraße Nr. 39.

Gigel u. Pianino aus dem ersten Jahr.
vermittelst Ewald J. Schoß, Reichs. 1. II.

Pianino bill. neu. Waage, Exposition. 14.

Geschäftsräume (freundl. Laden).
alte Welt- und Waffelkraut, gegen Abend mit
langjährigen Freunden unterhalten zu vermieten.

Offices von Großherstellern werden auf
beständigkeit unter P. 2945 in Rudolf

Messe. Leipzig.

1. Geschäftsräume Nr. 1. Juli zu vermiet.

Laden m. Schrein u. Ausstellung für
Werkstatt u. Blaue Kürbiger Str. 200. A
für 1. Oktober zu vermiet. durch

Rudolf. Berlin, Reichsstraße 1.

Laden 160 Flügel. Preis 50. A. 70.

80. 90. 100. Etage, sofort oder später

Reichs. Wohnung. 1. April.

Brück 10. ein Gewölbe d. 1. April es

anmerklich ist zu vermiet. Räuber 2. Et.

Brühl 41,

Ede der Galeriestraße.

Bad für 1. April oder später in 1. Etage

Contorräume,

ausserm
verschiedene Räume und Gräume
zu vermieten durch die Richtungsmögl.

Johann Frenkel und

Paul Frenkel,

Katharinenstraße Nr. 27. III.

Hallese Straße 2

W. für 1. April oder später ein zweifriges

Geschäftszimmer

mit 1. Etage. 2. Etage zu vermieten.
Räuber beim Handelsmann Brühl 41. II.

Promenadenstraße 35

Partie-Wohnung des mit Tontor ab

1. Oktober zu vermieten.

Große, helle Räume;

zu Tontor- und Reberlag-Zimmer sind der

Handelsmann Brühl 15. beim Seitzer.

Johannesgasse 15

ist die 3. Etage als Arbeit- oder Lagerraum,

welches für Wachhälter, billig zu vermieten.

Die ersten bei

Gebr. Kirms, Petersstraße 42.

Dampfkraft.

Zimmer. 4. ist ein kleiner Sozialraum-
Raum mit Balkon. sofort oder später zu
vermieten. Wachhälter beim Handelsmann.

Zu vermieten

in dem Grundstück Wohlbrücke Str. 20
die Hälfte einer Wagenremise durch

Reichsamt Hartleb,

Universitätsstraße 4.

Carlstraße 20

ist die linke Hälfte des Parteies mit Garten

am 1. April d. 2. Alte mit Balkon zu vermieten.

Reichs. Dr. Alem. Bürgstr. 14. II.

Lampestrasse No. 7

ist noch 2 Parteien-Gästezimmer mit Garten,

im Preis von 850-1000 A zu vermieten.

Räuber 4. Etage beim Paulmann.

Wendt, Eisenberger Str. Neuen, zehn

8. Schule. Partie 1. Preis mit Waller-

leitung. 2. Etage. 1. Räuber u. 2. Etage.

2. Etage 200 A. sofort. 1. Et. 200. A. 2. Et.

W. Welsert, Bürgstrasse 24.

2 ordentliche Partie-Zimmer in ang.

Gäste sofort oder später Carlstraße 16.

Arndtstr. 30

Parteien, sowie 1. Etage sofort oder

1. Et. zu vermieten.

An der Pleiße Nr. 11

(siehe von der Räuber)

ist ein erster Etage behaglich gehörtes

Zimmer, welches vollständig renoviert wird,

im Preis von 1000 A. per 1. April o. e.

buch sich zu vermieten. Wenn der Be-

festigung, die jederzeit erfolgen kann, wolle

man sich an den Geschäftsbild wohnt

handhaben möchten.

Reichsamt Dr. Taechner,

Poststraße 3. II.

Gohlis, prachtvolle Ansicht,

ist ob. in berl. 1. Et. 2. M. Börsen.

Gäste 1. 800 A. bald. via Post. Cätra 1888

mit Gästen 1. 500 A. sowie Wohn. d. 420 A.

Näh. 2. Gasse. Untere Blumenstraße 13.

Kramerstr. 7,

in 1. Et. mit Preis von 1000 A. 1. April zu

vermieten. Sonnen- und nach. Gartenz-

ansicht. Räuber sofort im Laden.

Sehr ordentl.

1. Etage

per 1. Oktober a. c. in besserem Hause. 650 A.

Abend. Richterstr. 13. II.

Graff. Str. 1. Et. d. 1. Oct. 650 A.

Wohn. d. Nr. 17. Ritterberg.

Kostenfreier Nachweis

lehrreicher Logis und Geschäftsräume und Annahme von Vermietungen
seien gerne Gehörte; keine Verlust von Mietverträgen, Handelsanträge
vertragen, Mietabholstellen, Mietabnahmen, Haushaltungen, Haus-
verwaltungsbüros, Mietauskunftsbüros und d. Mietbüros nach
dem Vorw. Bureau, Reichsstraße Nr. 1. I. Vereinsmitgliedern wird leichter
rechter Rechtsrat in allen den Grundstücken leicht erreichbar.

Allgemein. Hausbesitzer-Verein zu Leipzig.

Die erste Etage Petersstraße 33,

eine sehr gehörige Geschäftsräume, bestehend aus einem großen
Geschäft an der Petersstraße und mehreren zum Teil mit kleinen zusammen-
gehängten Räumen im Hause über getheilt zu vermieten. Nach
dem gleichen große 2. Etage event. damit verbunden werden. Räuber im Hause parierte,
der kleine Schäfer.

Löhrs Hof, Reichsstraße No. 14,
Nicolaistraße No. 21,

aus einer kleinen Geschäftsräume und mehreren zum Teil mit kleinen zusammen-
gehängten Räumen im Hause über getheilt zu vermieten. Nach
dem gleichen große 2. Etage event. damit verbunden werden. Räuber im Hause parierte,
der kleine Schäfer.

Reichsstraße No. 14,
Nicolaistraße No. 21,

aus einer kleinen Geschäftsräume und mehreren zum Teil mit kleinen zusammen-
gehängten Räumen im Hause über getheilt zu vermieten. Nach
dem gleichen große 2. Etage event. damit verbunden werden. Räuber im Hause parierte,
der kleine Schäfer.

Gohlis, 1. Etage 24, Preis

1. April zu vermieten. Räuber part. rechts.

Gohlis, 2. Etage 24, Preis

1. April zu vermieten. Räuber part. rechts.

Gohlis, 2. Etage 24, Preis

1. April zu vermieten. Räuber part. rechts.

Gohlis, 2. Etage 24, Preis

1. April zu vermieten. Räuber part. rechts.

Gohlis, 2. Etage 24, Preis

1. April zu vermieten. Räuber part. rechts.

Gohlis, 2. Etage 24, Preis

1. April zu vermieten. Räuber part. rechts.

Gohlis, 2. Etage 24, Preis

1. April zu vermieten. Räuber part. rechts.

Gohlis, 2. Etage 24, Preis

1. April zu vermieten. Räuber part. rechts.

Gohlis, 2. Etage 24, Preis

1. April zu vermieten. Räuber part. rechts.

Gohlis, 2. Etage 24, Preis

1. April zu vermieten. Räuber part. rechts.

Gohlis, 2. Etage 24, Preis

1. April zu vermieten. Räuber part. rechts.

Gohlis, 2. Etage 24, Preis

1. April zu vermieten. Räuber part. rechts.

Gohlis, 2. Etage 24, Preis

1. April zu vermieten. Räuber part. rechts.

Gohlis, 2. Etage 24, Preis

1. April zu vermieten. Räuber part. rechts.

Gohlis, 2. Etage 24, Preis

1. April zu vermieten. Räuber part. rechts.

Gohlis, 2. Etage 24, Preis

1. April zu vermieten. Räuber part. rechts.

Gohlis, 2. Etage 24, Preis

1. April zu vermieten. Räuber part. rechts.

Gohlis, 2. Etage 24, Preis

1. April zu vermieten. Räuber part. rechts.

Gohlis, 2. Etage 24, Preis

1. April zu vermieten. Räuber part. rechts.

Gohlis, 2. Etage 24, Preis

1. April zu vermieten. Räuber part. rechts.

Gohlis, 2. Etage 24, Preis

1. April zu vermieten. Räuber part. rechts.

Gohlis, 2. Etage 24, Preis

1. April zu vermieten. Räuber part. rechts.

Gohlis, 2. Etage 24, Preis

Eutritsch — Helm.

"Termin-Sole und Soßen-Jones".

Schweinstknochen mit Klößen zu.

Gosen-Stube, Schlossgasse 10, **10**.

O. Rost's Hente, sowie jeden Montag **Schweinstknochen.**

Täglich reichhaltige Speisekarte.

L. Hoffmann's Restaurant,

Zucker Fröhlich, gegenüber dem Kavalierpalais.

Hente Schweinstknochen.

Gosenschänke — Eutritsch.

Schweinstknochen mit Klößen. G. Pfostenauer.

Prager's Blertunnel.

Während des Winters Wärme im

Residenz-Theater:

Francillon.

Uhrang 7½ Uhr.

CACAO

mit Gelack 20 A.
Chocolade mit Gelack 25 A
empfiehlt die Conditoren

E. Hartmann

dem Hauptpostamt gegenüber.

Bamberg Hof

Gemütlidien mit Thüringer Stücken.

Café Kamerun,

17 Auguststrasse 17.

Urgewaltlicher Aufenthalt.

G. Bierer u. e. Berliner Weisse.

Vorläufiger Kaffee. W. Nitzeck.

Bayerische Schänke, Nr. 38.

Ende und große Lokalitäten.

Postspiegeln u. kleine Bier.

Nahen Schweinfürthen neu. Speisekarte.

Restaurant

Lützschenaer Brauerei.

Gute Schweinstücke.

Aug. Pürker.

Heute Schlachtfest.

Rathaus-Kern.

Speise-Halle, Rathausstr. 19.

Uhrang 10 Uhr ab 10 A.

Heute Schweinstknochen neu.

Speisekarte.

XII. Quittung

Kirchenbau-Vereins zu Leipzig.

1885.

Durch Herrn Julius Rost: 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 5 A.**

Durch Herrn Wenzelosius D. Kappe: 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 20 A.**

Durch Herrn Steler & Vogel: 1. A. 2. A. 3. A. **Summa 50 A.**

1886.

Durch Herrn Superintendent D. Rost: Ausgaben für die Kirche 100 A. Tens Leben

Kirchenauftreit von einer baufähigen Mutter nach ihrem ersten Geburtstag 100 A. **Summa 150 A.**

Durch Herrn Waller D. Möhl: 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 20 A.**

2. A. 3. A. 4. 5. A. 1 A. **Summa 4 A.**

Durch Herrn Diakonus Dr. von Grieger: George 1 A. **Summa 1 A.**

Durch die Polizei-Bank: 100 A. **Summa 50 A.**

Mit der Gemeindekasse der Katholischen: Für den 2. Q. Renten 1. A. **Summa 1 A.**

Mit der Gemeindekasse der Evangelischen: Für den 2. Q. Renten 1. A. **Summa 1 A.**

Mit einer Kunststift: 1. A. 2. A. **Summa 3 A.** **Summa 4 A.**

1887.

Durch Herrn Superintendent D. Rost: Bei ein Wässerchen in der Katholischen 1500 A.

Bei einem Kranz ist bei den Kindern 10 A. **Summa 1510 A.**

Durch Herrn Steler & Vogel: 1. A. 2. A. **Summa 2 A.**

Durch die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung: Weißest, aus einer Sammelkarte 10 A.

Summe 100 A. **Summa 10 A.**

1888.

Durch Herrn Diakonus D. Römer: Kaufmann Römer 10 A. **Summa 10 A.**

Summe vorliegender Quittung: 2.771 A. 5 A.

Summa der XI. Ausgabe: 162.201 A. 78 A. **Summa 165.472 A.** **Summa 4 A.**

Neue Sammlung 1888.

Durch Herrn Superintendent D. Rost: 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 2 A.**

Mr. Götz 100 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Weitz Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A. 1. A. 2. A. 3. A. 1 A. **Summa 100 A.**

Mr. Hartmann 10 A.

